

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 16. Januar 2012 um 11:06 Uhr



TSG Giengen - FA Göppingen II 22:24 (16:15)

Ein wichtiges Spiel stand für die Giengener Handballerinnen gegen die Bundesligareserve von Frisch Auf Göppingen an. Im Hinspiel hatte das Team nach einer schwachen ersten Hälfte mit einer Leistungssteigerung noch ein Unentschieden erzielt.

Der TSG gelang zwar der erste Treffer der Partie, Göppingen begann jedoch besser und konnte mit 1:3 in Führung gehen. Dann kam Giengens Defensive besser mit dem Angriffsspiel der Göppingerinnen zurecht und das Team schaffte den 4:4 Ausgleichstreffer. Nun konnte sich zunächst keine Mannschaft absetzen, die TSG begeisterte zwar einerseits mit guten Aktionen im Angriff, machte es den Gästen aber oftmals zu einfach, zu Torerfolgen zu kommen. Kurz vor der Pause gelang es Giengen dann, durch zwei Tore von Yvonne Lindner und Kathrin Renelt mit 16:14 in Führung zu gehen, musste jedoch noch ein Gegentor zum 16:15 Halbzeitstand hinnehmen.

Eigentlich hatte die TSG damit gute Voraussetzungen für einen Erfolg geschaffen, doch leider brach die Mannschaft zu Beginn der zweiten Hälfte ein und Göppingen konnte bis zur 40. Minute mit vier Treffern in Folge auf 16:19 davonziehen, ehe Renelt das erste Tor für ihr Team gelang. Wie schon so oft schaffte es die Mannschaft, die letztmalig von Thomas Schirm betreut wurde, mit einer riesen Energieleistung erneut den Ausgleich zum 20:20 zu erzielen. Am Ende entschied aber das Glück die Partie. Göppingen gelang in den Schlussminuten zwei Treffer, während die TSG zweimal scheiterte und somit mit 22:24 erneut knapp und unglücklich unterlag.

„Das wären wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gewesen“, zeigte sich Schirm enttäuscht. „Aber wir sehen in jedem Spiel, dass die Chancen da sind“. Ab nächster Woche wird die Mannschaft nun von ihrem neuen Trainer, Rudi Hartmann trainiert, der nach dem Spiel an die Mannschaft appellierte: „Wir müssen Gas geben, um die Wende noch zu schaffen“

Es spielten:

Simone Göppert, Anke Mühlberger

Frauen – 15.01.2012: Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 16. Januar 2012 um 11:06 Uhr

Yvonne Lindner 2, Ines Mainka, Kristina Nüsseler 3, Anita Somogyi 2, Susanne Frey 1, Franziska Steier 3, Sophia Schmid 1, Anna Bürkle, Ann-Cathrin Oberling 3, Katrin Renelt 7, Ann-Kathrin Göppert

Zeitstrafen: Göppingen 3, Giengen 2

Zuschauer: 100